



Produktbeschreibung

2-Komponenten-Wassersiegel auf Polyurethan-Basis mit sehr hoher Endhärte, großer Elastizität und ausgezeichneter Chemikalienbeständigkeit.

Einsatzbereich

Kork-Böden mit normaler bis besonders starker Beanspruchung.

Eigenschaften

- universell einsetzbar
- langjährig bewährtes System
- besonders leicht zu verarbeiten
- exzellentes Preis-/Leistungsverhältnis
- vielfältig in Gestaltung, Funktionalisierung und Kombinierbarkeit

Technische Daten

Artikel-Nr.	11466-9
Glanzgrad	matt (ca. 18*) Der Glanzgrad wird gemessen bei 60° auf Glas. Er ist abhängig von der Schichtdicke und den Klimabedingungen (Temp. rel. LF) während der Trocknung. Die Werte sind lediglich orientierend.
Gebindegröße	matt 1kg, 5 kg // jeweils inkl. Härter
Festkörper	36 ± 1% abgemischt 40 ± 1% abgemischt extramatt
Viskosität DIN 4	23 ± 1s abgemischt
Lagerung & Transport	+5°C bis +25°C 12 Monate lagerstabil Kein Gefahrgut nach ADR Härter enthält: Hexamethylen-1,6-diisocyanat homopolymer. Hinweise des Herstellers beachten.
GISCODE	W2/DD+ (extramatt W3/DD+)
VOC	2004/42/CE EU Grenzwert für das Produkt Kat. A/j: 140g/l (2007/2010) Produkt matt enthält max. 49 g/l VOC Verarbeitungsfertige Mischung mit WS 2K Härter
Materialverbrauch	je Walzauftrag 100 – 120 ml/m ² (8-10 m ² /l)
Auftragsgerät	Versiegelungsroller
Trockenzeiten	<u>Frühestens überlackierbar:</u> nach 4-6 Stunden <u>vorsichtig begehbar:</u> nach 4-6 Stunden <u>Leichte Beanspruchung:</u> nach 24 Stunden <u>Volle Belastbarkeit: nach 5 Tagen</u>
Verdünner	Der Lack ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

Verarbeitung

Verarbeitungshinweise:

- Masse aufschütteln, Härter im Verhältnis 10 : 1 zugeben und durch schütteln einmischen
- Sollen Teilmengen abgemischt werden einen Messbecher verwenden, bzw. auswiegen
- Material nicht auf den Boden vorlegen, einen Versiegelungseimer verwenden
- Nach dem Abmischen 2 Stunden verarbeitbar
- Allgemeine Arbeitsschutzbestimmungen beachten
- Klimabedingungen beachten
- Arbeitsräume belüften

Verarbeitung

Vorversiegelte Thermocor®-Böden können Innerhalb des Verarbeitungsfensters (siehe Etikett), ohne Anschleifen nachversiegelt werden. Die vorversiegelten Korkböden müssen vor dem Nachversiegeln absolut sauber sein. Dem Wischwasser darf dabei kein Reinigungsmittel zugesetzt werden. Die Flächen müssen nach dem Säubern ohne Reste von Putz- oder sonstigen Reinigungsmitteln und ohne Reste von Öl, Wachs, Silikon und anderen haftungsmindernden Schichten sein. Die Thermocor®-Versiegelung gleichmäßig im Kreuzgang dünn-schichtig auftragen. Zusammenhängende Flächen in einem Zug versiegeln, um sichtbare Ansätze zu vermeiden.

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20°C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit ca. 90 Min. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Hinweis: Das Ende der Topfzeit ist optisch nicht erkennbar. Ein Überschreiten führt zu Glanzgradveränderungen sowie zu niedrigen Festigkeiten und Haftungsverlusten mit dem Untergrund. Bei ungleichmäßigem Materialauftrag sind Glanzunterschiede sowie Spuren im Streiflicht unvermeidlich, insbesondere bei sehr dunklen Farbtönen. Zu große Schichtdicken (Mehrverbrauch > 200 g/m²) vermeiden, sonst entsteht eine Reaktionsblasenbildung im Beschichtungsfilm. Während der Trocknungs- und Erhärtungsphase für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Renovierung / Nachlackierung alter Beschichtungen

1. Grundreinigung mit Aqua-Grundschutz. Rückstände von Pflegemitteln müssen vollständig entfernt sein, bereits geringe Rückstände stören die Haftung des Lackes.
2. Nachwischen mit klarem Wasser (neutralisieren)
3. Nach Trocknung gründlicher Zwischenschliff
4. Thermocor® 2K Versiegelung in ein bis zwei Anstrichen rollen